

## Tirolerinnen schlugen sich wacker gegen Weltelite am Schindlhof

Vom 1.-3. Juli ging das alljährliche Manfred Swarovski Gedächtnisturnier am wunderschönen Schindlhof in Fritzens über die Bühne. Neben der erfolgreichsten Dressurreiterin der Welt, Isabell Werth (GER), waren auch einige Tiroler Dressurreiterinnen bei diesem perfekt organisierten internationalen Turnier der 4-Sterne-Kategorie vertreten.

Bei Kaiserwetter am Freitag drehte Angela Hergeth (Reitverein Gut Eichelwang) mit der 10-jährigen Unee-Tochter Umani im Grand Prix St. Georges eine schöne Runde mit vielen Höhepunkten, welche mit 67.632% und Platz 13 belohnt wurde. Knapp dahinter auf Rang 14 war Amanda Hartung (CRG Tirol) auf ihrem 9-jährigen Rappwallach Dresscode Black (v. Don Frederico) zu finden. Die fünf Richter vergaben für die fehlerfreie aber etwas vorsichtigere Vorstellung am Ende 67.132%. Im Grand Prix, der Qualifikation für den Grand Prix Special, fiel Hausherrin Evelyn Haim-Swarovski leider mit Rang 12 knapp aus der Platzierung. Trotz des Fehlers in den Einer-Wechseln war die ambitionierte Dressurreiterin sichtlich zufrieden mit der 14-jährigen Dänischen Stute Dorina (v. Don Schufro) und ihren 66.100%. Der Samstagmorgen startete mit dem Finale der Kleinen Tour. Wie schon am Tag zuvor, konnte Angela Hergeth auf Umani ihre Leistungen in der Intermediaire I wiederholen und landete auf Rang 13 mit 66.763%.

Das frühe Aufstehen für den Consolation Grand Prix am Sonntag lohnte sich für Stefanie Palm (Reitsportzentrum Aldrans). Im Sattel des 12-jährigen Schimmelwallachs Royal Happiness OLD (v. Royal Diamond) trabte die Juristin trotz kleiner Fehler auf Rang drei mit 64.900%. Im anschließenden Grand Prix Special, der schwersten aller Dressurprüfungen, ging Evelyn Haim-Swarovski mit Dorina an den Start und konnte sich Platz 14 (66.098%) sichern.



Stefanie Palm/Royal Happiness OLD © Maximilian Schreiner



Evelyn Haim-Swarovski/Dorina © Maximilian Schreiner